



Jörn Kaplan setzte sich beim dreitägigen Billardtturnier in Nagold durch.

Foto: Priestersbach

Stelldichein der Billard-Cracks

128 Teilnehmer beim dreitägigen Turnier der Nagoldtal Open / Internationales Feld

Von Uwe Priestersbach

Nagold. Beim »6. Nagoldtal Open« des Nagolder Pool-Billard-Clubs gingen am Wochenende 128 Billard-Cracks aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus dem benachbarten Ausland im Nagolder KÖ22 an den Start.

Am Ende kam es zu einem überraschenden Finale zwischen Jörn Kaplan aus Siegen und Martin Schwab aus Lahr, mit denen im Vorfeld niemand wirklich gerechnet hatte. Al-

erdings mussten die beiden Finalisten der dreitägigen »Hitzeschlacht« ihren Tribut zollen und leisteten sich den einen oder anderen leichten Fehler. Über 4:1, 6:4 sowie 9:5 setzte sich dabei Jörg Kaplan mit einem klaren 11:6 durch und konnte ein sattes Preisgeld von 2200 Euro in Empfang nehmen. Doch auch der zweitplatzierte Martin Schwab durfte sich noch über 1400 Euro freuen. Den dritten Platz teilten sich Andreas Bartsch aus Anderten und Mihaíl Gavenciak aus Tschechien.

Der von Anfang an favorisierte Titelverteidiger Christian Reimering aus Fulda schied

überraschend bereits nach dem Achtelfinale aus, nachdem er sich Martin Schwab knapp mit 8:9 geschlagen geben musste. Auch der im letzten Jahr zweitplatzierte Sándor Tot aus Serbien musste schon nach dem Achtelfinale die Segel streichen. Zu den Überraschungen des Turniers gehörte aber auch das frühe Ausscheiden von Oliver Ortman aus Oberhausen, der zu den besten Billardspielern Europas zählt. Für ihn war das Turnier bereits nach der Vorrunde beendet. Dafür machte der PBC-Vorsitzende Bernd Rausch vor allem das hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld

verantwortlich. Durchgeführt wurde das Nagoldtal Open erneut im Modus »9-Ball Texas Express«, einer schnellen Spielart aus den Vereinigten Staaten, bei der immer die Kugel mit der niedrigsten Zahl angespielt werden muss, was nicht nur für spannende Spiele sorgt, sondern von den Akteuren auch starke Nerven und viel Konzentration verlangt.

Zufrieden waren die Veranstalter vom PBC Nagoldtal. Unter den 128 Teilnehmern waren große Namen der Billardszene zu finden. Mit von der Partie war aber auch eine sechsköpfige Mannschaft aus dem spanischen Bilbao.